

Vom Steuerrecht und Harry Potter

Eine einfache Erklärung der Grundlagen des deutschen Steuerrechts

Dieses Buch wagt etwas, das für viele wie ein Widerspruch in sich klingt: das Thema Steuerrecht verständlich und unterhaltsam für einen breiteren Kreis zugänglich zu machen. Doch wie kommt man auf diese Idee? Beim Lesen der Harry Potter Bücher stellen sich einem viele Fragen. Typischerweise geht es darum, warum Dumbledore Snape vertraut hat oder wie die Dursleys ohne Boot wieder von der kleinen Insel gekommen sind. Wenn man in einem Haushalt mit einem Steuerberater und einer Finanzbeamtin lebt, dann werden andere Fragen diskutiert: Ist Gringotts ein Weg zur Steuerhinterziehung für muggelstämmige Hexen und Zauberer? Welche Steuern müssen die Weasley-Zwillinge zahlen? Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Buch diskutiert. Dieses Buch vermittelt einen einfachen Überblick über das sonst doch (auf dass sich niemand angegriffen fühlt) eher trockene Steuerrecht. Und ein Grundverständnis dieses Rechtsbereichs ist etwas, ohne das nur die wenigsten von uns leben können. Solange unsere Steuererklärungen noch nicht auf einen Bierdeckel passen, gehört das Steuerrecht zu den komplexeren Rechtsgebieten und die jährlich anstehende Steuererklärung ist das, wovor sich viele am meisten fürchten. Teils sogar noch mehr als vor riesigen Spinnen. Die Erwartung ist nicht, dass alle durch dieses Buch eine Begeisterung für das Steuerrecht entwickeln. Vielmehr soll es denen, die sich mutig zwischen die Ängstlichen und deren Steuererklärung stellen, nämlich Steuerberater:innen und Finanzbeamt:innen, dabei helfen, während des nötigen Unterrichts sowie in der beruflichen Praxis ein wenig mehr Spaß zu haben. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass man sich neben Steuern auch für die Welt von Harry Potter interessiert.

Dieses Buch wagt etwas, das für viele wie ein Widerspruch in sich klingt: das Thema Steuerrecht verständlich und unterhaltsam für einen breiteren Kreis zugänglich zu machen. Doch wie kommt man auf diese Idee? Beim Lesen der Harry Potter Bücher stellen sich einem viele Fragen. Typischerweise geht es darum, warum Dumbledore Snape vertraut hat oder wie die Dursleys ohne Boot wieder von der kleinen Insel gekommen sind. Wenn man in einem Haushalt mit einem Steuerberater und einer Finanzbeamtin lebt, dann werden andere Fragen diskutiert: Ist Gringotts ein Weg zur Steuerhinterziehung für muggelstämmige Hexen und Zauberer? Welche Steuern müssen die Weasley-Zwillinge zahlen? Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Buch diskutiert. Dieses Buch vermittelt einen einfachen Überblick über das sonst doch (auf dass sich niemand angegriffen fühlt) eher trockene Steuerrecht. Und ein Grundverständnis dieses Rechtsbereichs ist etwas, ohne das nur die wenigsten von uns leben können. Solange unsere Steuererklärungen noch nicht auf einen Bierdeckel passen, gehört das Steuerrecht zu den komplexeren Rechtsgebieten und die jährlich anstehende Steuererklärung ist das, wovor sich viele am meisten fürchten. Teils sogar noch mehr als vor riesigen Spinnen. Die Erwartung ist nicht, dass alle durch dieses Buch eine Begeisterung für das Steuerrecht entwickeln. Vielmehr soll es denen, die sich mutig zwischen die Ängstlichen und deren Steuererklärung stellen, nämlich Steuerberater:innen und Finanzbeamt:innen, dabei helfen, während des nötigen Unterrichts sowie in der beruflichen Praxis ein wenig mehr Spaß zu haben. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass man sich neben Steuern auch für die Welt von Harry Potter interessiert.



32,99 €

32,99 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
März 2027

Artikelnummer: 9783662744116

Medium: Buch

ISBN: 978-3-662-74411-6

Verlag: Springer

Erscheinungstermin: 13.03.2027

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2027

Produktform: Kartoniert

Format (B x H): 155 x 235 mm

